Verabschiedung vom Präsidenten des Zollkriminalamts, Norbert Drude

03.07.2018

Verabschiedung vom Präsidenten des Zollkriminalamts, Norbert Drude

Berlin, 03.07.18 - Nach sechs Dienstjahren als Präsident des Zollkriminalamtes feierte Norbert Drude am 26. Juni in Köln seinen Abschied.

Wie er dabei selbst hervorhob, war diese Zeit nicht nur von großen Erfolgen, sondern auch vielen Veränderungen geprägt. Diese hätten nicht nur ihm, sondern allen Beschäftigten des Zollfahndungsdienstes viel abverlangt.

Das Zollkriminalamt (ZKA) ist seit 1992 die Zentrale des deutschen Zollfahndungsdienstes, dessen Hauptaufgabe die Verfolgung und Verhütung der mittleren, schweren und organisierten Zollkriminalität ist. Es koordiniert und lenkt die Ermittlungen der angeschlossenen acht Zollfahndungsämter.

Anfang 2016 wurde das ZKA als Direktion mit der Ordnungszahl VIII in die neu gegründete Generalzolldirektion (GZD) mit ihrem Hauptsitz in Bonn integriert.

Vor allem diese maßgebliche Veränderung wird Norbert Drude beschäftigt haben. Der BDK setzte sich in bilateralen Gesprächen mit ihm mehrmals für einen Richtungswechsel ein. Zu diesem gehören insbesondere die Stärkung des Zollkriminalamtes in seiner Rolle und Aufgabenwahrnehmung sowie Herauslösung aus der existierenden Struktur der Generalzolldirektion.

Der BDK fordert darüber hinaus eine Überprüfung der zollinternen Struktur aller Bereiche, die mit der Kriminalitätsbekämpfung der mittleren, schweren und organisierten Kriminalität betraut sind. Dazu gehört auch der zolleigene Bereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit. Eine eigens dafür gegründete AG erarbeitet derzeit ein Positionspapier zu diesem Thema.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünscht der BDK Norbert Drude alles Gute.

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF